

Erweiterung der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU

Sehr geehrte Damen und Herren,

als verantwortungsbewusstes Unternehmen ist es unser grundsätzliches Bestreben bestimmte gefährliche Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten zu verbannen und damit unseren Beitrag für ein hohes Schutzniveau für die menschliche Gesundheit und Umwelt zu leisten. Die folgenden Grenzwerte gelten für alle Produkte, die /H&B/ Electronic herstellt und in den Markt bringt. Dementsprechend müssen auch von allen Produkten, die Bestandteile von /H&B/ Electronic-Produkten werden, diese Bedingungen erfüllt werden.

Die EU hat mit der **RoHS-Richtlinie 2011/65/EU** (RoHS = Restriction of Hazardous Substances) die Verwendung von bestimmten Stoffen (Gefahrstoffen) in elektrischen und elektronischen Bauteilen und Geräten beschränkt. Am 4. Juni 2015 wurden weitere Stoffe in der **RoHS-Richtlinie 2015/863/EU** aufgenommen.

Folgende Stoffe werden durch die **RoHS-Richtlinie 2011/65/EU** auf ein Minimum begrenzt:

Stoffe	Grenzwerte	Beispiele
Blei (Pb)	0,1 %*	Einsatz u.a. bei Lötverbindungen
Quecksilber (Hg)	0,1 %	Einsatz u.a. bei Neigungsschaltern
Cadmium (Cd)	0,01 %	Einsatz u.a. bei Nickel-Cadmium-Akkumulatoren
Sechswertiges Chrom (CrVI)	0,1 %	Bestandteil u.a. von Farben, Lacken, Holzschutzmitteln
Polybromierte Biphenyle (PBB)	0,1 %	Flammschutzmittel in Kunststoffisolatoren
Polybromierte Diphenylether (PBDE)	0,1 %	Flammschutzmittel in Kunststoffisolatoren

Am 4. Juni 2015 wurden folgende Stoffe in der **RoHS-Richtlinie 2015/863/EU** ergänzt:

Stoffe	Grenzwerte	Beispiele
Bis(2-ethylhexyl) phthalat (DEHP)	0,1 %	Einsatz u.a. als Weichmacher in PVC
Benzylbutylphthalat (BBP)	0,1 %	Einsatz u.a. als Weichmacher in Kunststoffen
Dibutylphthalat (DBP)	0,1 %	Einsatz u.a. als Weichmacher in Kunststoffen
Diisobutylphthalat (DIBP)	0,1 %	Einsatz u.a. als Weichmacher in Kunststoffen

* Gewichtsprozent

Die neue **RoHS-Richtlinie 2015/863/EU** ist am 22. Juli 2019 in Kraft getreten. Wir arbeiten permanent daran unser Produktportfolio entsprechend zu testen und bei Bedarf anzupassen um eine Übereinstimmung mit der neuen Richtlinie zu gewährleisten.

Mit diesen Bagatellgrenzen wird berücksichtigt, dass es Verunreinigungen in ganz geringen Mengen geben kann, die technisch nicht zu verhindern sind. Alle genannten Stoffverwendungsverbote beziehen sich nicht auf Elektro- oder Elektronikgeräte als Ganzes, sondern auf jeden einzelnen **homogenen Werkstoff** des Geräts. Von einem homogenen Werkstoff ist die Rede, wenn ein Material nicht mehr mechanisch in weitere Materialien teilbar ist und dieses von einer durchgängig einheitlichen Struktur ist.

Beispiele: Lot, Glas, Keramik, Metalllegierung, Papier, reine Kunststoffe, Harze oder Beschichtungen. Ein glasfaserverstärkter Kunststoff hingegen besteht aus zwei homogenen Materialien.

Wir bitten Sie zu prüfen, ob Sie **RoHS-konforme Produkte** an /H&B/ Electronic liefern. Entsprechen Ihre Produkte der **RoHS-Richtlinie 2011/65/EU**? Entsprechen Ihre Produkte der **RoHS-Richtlinie 2015/863/EU**? Bitte senden Sie uns eine Übersicht der an uns gelieferten Produkte ähnlich dem folgenden Muster zu:

Produkt-Nr.	Produkt-Bezeichnung	RoHS-Beschränkungen 2011/65/EU [Pb, Hg, Cd, CrVI, PBB, PBDE]	RoHS-Beschränkungen 2015/863/EU [DEHP, BBP, DBP, DIBP]	Bemerkungen
		<i>Stoffe sind <u>nicht</u> oberhalb der Grenzwerte enthalten</i>	<i>Stoffe sind <u>nicht</u> oberhalb der Grenzwerte enthalten</i>	
		<i>Stoffe sind oberhalb der Grenzwerte enthalten</i>	<i>Stoffe sind oberhalb der Grenzwerte enthalten</i>	<i>Unter Anwendung einer Ausnahme?</i>
		<i>Produkt wird zur Zeit geprüft</i>	<i>Produkt wird zur Zeit geprüft</i>	<i>Ergebnis der Prüfung zu erwarten bis TT.MM.JJJJ</i>

Bitte senden Sie uns die entsprechenden bzw. weiterführenden Informationen per E-Mail an gmb@h-und-b.de zu.

Entlang der Lieferkette muss jeder die Stoffverwendungsverbote kennen und einhalten. Daher sollte es unser gemeinsames Ziel sein, dass jeder seine internen Prozesse so gestaltet und die seiner Lieferanten so überwacht, dass die **RoHS-Konformität** dauerhaft sichergestellt ist. Aufgrund der Verkettung ist es auch im Interesse aller Beteiligten die Produktionsverfahren den wachsenden RoHS-Anforderungen zeitgerecht anzupassen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns auch weiterhin mit Ihnen partnerschaftlich zusammenzuarbeiten. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie noch Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen
/H&B/ Electronic GmbH & Co.KG

Mathias Vehlgut